

Donnerstag

Thema (Vater unser)

**Vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben denen, die an uns schuldig wurden**

Vater im Himmel,

heute möchte ich Dich um Vergebung bitten für alle Schuld,
wo ich an Dir schuldig geworden bin.

Wo ich Dich missachtet habe, mir Deine Wege egal waren,
oder ich schlicht unaufmerksam war, weil mir Anderes wichtiger war.

Ich möchte Dich auch um Vergebung bitten, wo ich andere Menschen
missachtet habe, ihnen weh getan, sie schlecht behandelt oder sie
manipuliert habe.

Und ich möchte Dich auch um Vergebung bitten für Menschen, die an
mir schuldig wurden. Gerade in Beziehungen, die mich belasten, mich
unterjochen, mich in Unfreiheit halten. Oder wo das in der
Vergangenheit so war. Vergib ihnen bitte.

Ich gebe Dir all mein Fehlverhalten, meine Verletzungen,
wo ich manipuliert habe, um mich selbst zu schützen
oder wenigstens etwas die Oberhand zu haben...

Ich bitte Dich um Vergebung, wo ich ähnliche Verhaltensmuster
übernommen habe von denen, die mir weh getan haben...

Du hast das alles gesehen... Und Du hast mich dennoch nicht verurteilt.
Du hast mich nicht aufgegeben. Du hast mich angenommen in Jesus.
Du hast alle meine Schuld vergeben, und auch die Schuld derer, die an
mir schuldig geworden sind.

Du hast das getan, weil ich Dir wichtig und wertvoll bin.

Du willst mich heil sehen, und **Du hast mich in den Wunden von Jesus
tatsächlich geheilt.**

Du hast mir die Kraft gegeben, denen zu vergeben,

die an mir schuldig geworden sind oder noch schuldig werden.

In der Vergebung machst Du mich frei und heil.

Vater, ich bin wie so ein kleines Kind vor Dir, frei...

Bei Dir kann ich aufatmen. Und wo ich mich armselig fühle,
machst Du mich reich. Ein Reichtum im Herzen, den mir keiner rauben kann. Danke, Vater im Himmel.

Weil Du mich wie ein Kind angenommen hast, bitte ich Dich,
öffne mir die Augen für die Kinder, die Kleinen, die scheinbar
bedeutungslosen Menschen, die keine Lobby haben.

Hilf mir, ihnen den Weg zu Dir freizumachen.

Hilf mir, zu ihren Gunsten auf meine eigenen Vorteile zu verzichten,
um ihnen zu helfen, die Du liebst, wie Du mich liebst.

Mache mich aufmerksam für die, die scheinbar oder tatsächlich nichts
haben, um ihnen ein Segen zu sein.

Denn Du bist in die Armut meiner Seele gekommen und hast mich reich gemacht.

So möchte ich Dich rühmen für die Befreiung von aller Bedrückung.

***Du hast mich reich beschenkt durch Jesus. Nichts fehlt mir durch Ihn.
Aus seiner Fülle nehme ich Gnade um Gnade.***

Danke, lieber Vater im Himmel für Deine Liebe, die ich hiermit erwidern
möchte.

(Bei jedem Satz kannst Du eine Pause machen und einsetzen, was Dir gerade konkret bewusst ist.)

Unser Vater im Himmel,

geheiligt werde Dein Name,

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

***und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben,
die an uns schuldig wurden.***

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.